

Hochschullehrperson (PH1) / Vertragshochschullehrperson (ph1) für den Bereich Mathematikdidaktik Primar- und Sekundarstufe

Geschäftszahl: 2022-0.753.561

An der Pädagogischen Hochschule Tirol gelangt voraussichtlich mit 01.09.2023 diese Stelle zur Besetzung. Verwendungsgruppe PH 1, Entlohnungsgruppe ph 1, Beschäftigungsausmaß 100 %, befristet bis 31. August 2028 mit Möglichkeit der anschließenden Entfristung auf Basis von Evaluationsergebnissen.

Wertigkeit/Einstufung:	PH 1/ph 1
Dienststelle:	PH Tirol
Dienstort:	PH Tirol, Pastorstraße7, 6020 Innsbruck
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	31.08.2028
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2023
Ende der Bewerbungsfrist:	18.12.2022
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.831,40 bzw. € 2.949,50
Referenzcode:	BMBWF-22-6965

Aufgaben und Tätigkeiten

- Leitung von wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen nationalen und internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich Mathematik in der Ausbildung der Primar- und Sekundarstufe sowie in der Fort- und Weiterbildung von Lehrer:innen
- Unterstützung von Unterrichtsentwicklung durch Begleitung und Evaluierung von schulischen Innovationen in speziellen Fragen der Mathematikdidaktik
- Weiterentwicklung und Implementierung von Curricula
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

Erfordernisse

Dienstrechtliche Erfordernisse für die Verwendungsgruppe PH 1 / Entlohnungsgruppe ph 1 ergeben sich aus § 48e VBG iVm Z 22a der Anlage 1 BDG 1979 idgF Eine abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung und eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi).

ODER

Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse:

- (a) Erwerb eines Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 des Universitätsgesetzes 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung,
- (b) eine mindestens vierjährige Verwendung als Hochschullehrperson und Bewährung bei der Erfüllung der Aufgaben gemäß § 200d, wobei auf diese Verwendung eine Verwendung als Universitätslehrer anzurechnen ist,
- (c) wissenschaftliche oder künstlerische Tätigkeit; diese ist durch Publikationen in national oder international anerkannten wissenschaftlichen Fachmedien, deren Vorliegen mittels vorhergehender Qualitätsprüfung durch das Rektorat mit datierter Bestätigung festzustellen ist, oder durch gemäß einem Gutachten von Expertinnen und Experten gleichzuhaltende Publikation nachzuweisen.

Zusätzliche Erfordernisse

- Expertise im Bereich Mathematikdidaktik mit Schwerpunkt Primarstufe
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten und in der Einwerbung von Drittmitteln
- Kenntnis in konzeptioneller Entwicklungsarbeit im ausgeschriebenen Bereich
- Vernetzung innerhalb der Scientific Community
- Praxiserfahrung als Lehrperson an einer Schule erwünscht
- Kompetenz im Umgang mit Wissen von gender- und diversitätsrelevanten Zusammenhängen.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, Nachweis der Schul- und Hochschulausbildung sowie der bisherigen beruflichen und nebenberuflichen Tätigkeit und dem Verzeichnis der Publikationen bis spätestens 18. Dezember 2022, ausschließlich online über folgenden Link:

<https://tools.ph-tirol.at/pht-stellenausschreibungen>

einzubringen. Bitte wählen Sie bei Ihrer Online-Bewerbung die richtige Geschäftszahl aus. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen des BMBWF.

Der Monatsbruttobezug beträgt in Abhängigkeit der Vorbildung bei Vollbeschäftigung und bei Erfüllung der Ernennungserfordernisse mindestens PH1 EUR € 2.831,40/ph1 EUR € 2.949,50. Zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Art des Auswahlverfahrens

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Tirol durch das Rektorat aufgrund der Bewerbungsunterlagen und in Form von Bewerbungsgesprächen statt. Unter gleich geeigneten Personen ist Bewerberinnen um diese Planstelle nach Maßgabe der §§11b und 11c

B-GIBG der Vorrang einzuräumen.

Die Bewerbungsgespräche sowie Hearings finden voraussichtlich am 16. und 20. Jänner 2023 statt. Entstandene Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung sind von den Bewerber*innen selbst zu tragen.

Kontaktinformation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für das Rektorat:

Dr.in Regine Mathies
Rektorin

Dr.in Irmgard Plattner
Vizerektorin für Forschungs- und Entwicklungsangelegenheiten

Dr.in Margit Raich
Vizerektorin für Studienangelegenheiten

Innsbruck, am 15.11.2022

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an: office@ph-tirol.ac.at